

HERZLICH WILLKOMMEN

17. NETZWERKTREFFEN VON

BERGISCH-KOMPETENT



**Gastgeber: VPA Prüf- und Zertifizierungs
GmbH in Remscheid**

**29.08.2024: Vereinbarkeit für Väter -
Wunsch, Befürchtungen und Wirklichkeit**

**Christine Jentzsch, Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Bergisches Städtedreieck**

WAS ERWARTET SIE HEUTE?

- Begrüßung und Neues aus dem Netzwerk
- Gastgeberunternehmen VPA stellt sich vor
- Kurze Vorstellungsrunde: Wer ist heute hier?
- Gespräch mit drei Vätern
- Erfahrungen und Lösungen aus Unternehmenssicht
- Pause mit Imbiss und Netzwerken
- Austausch in Kleingruppen und Lösungsermittlung
- Fachlicher Input: Väter und Vereinbarkeit
- Ausblick und get together

MODERATION UND FACHLICHE BEGLEITUNG

Verena Lödding

Auditorin bei der
Berufsfamilie Service GmbH



UNTERNEHMENSNETZWERK BERGISCH-KOMPETENT

- > Seit 2016 halbjährliche Treffen
- > Vereinbarkeit von Beruf und Familie/ Pflege von Angehörigen, Arbeitgeberattraktivität, Fachkräftegewinnung und -bindung u.v.m.
- > Austausch, Vernetzung, Lösungen und voneinander lernen



FOLGEN SIE UNS?



Instagram: https://www.instagram.com/bergisch_competentia/

Facebook: <https://www.facebook.com/kompetenzzentrumburgisch>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/kompetenzzentrum-frau-und-beruf-bergisches-st%C3%A4dtedreieck/>

VÄTERREPORT 2023

Jeder zweite Vater möchte gern die Hälfte der Betreuung übernehmen.

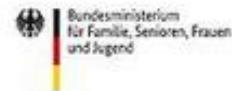
Tatsächlich gelingt dies nur jedem fünften Vater.

Die Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit ist noch immer groß.



**Väterreport
2023**

Entwicklungen und Daten zur Vielfalt
der Väter in Deutschland



Quelle und Download:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/vaeterreport-2023-230376>

GOOD PRACTICE ZUR VÄTERVEREINBARKEIT



BEGRÜSSUNG DURCH GASTGEBER

Herr Dr. Dr. Dültgen

**FGW Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe
e.V / VPA Prüf- und Zertifizierungs GmbH**

Dr. Ilka Gloede

VPA Prüf- und Zertifizierungs GmbH



Foto: Antje Zeis-Loi, Stadt Wuppertal

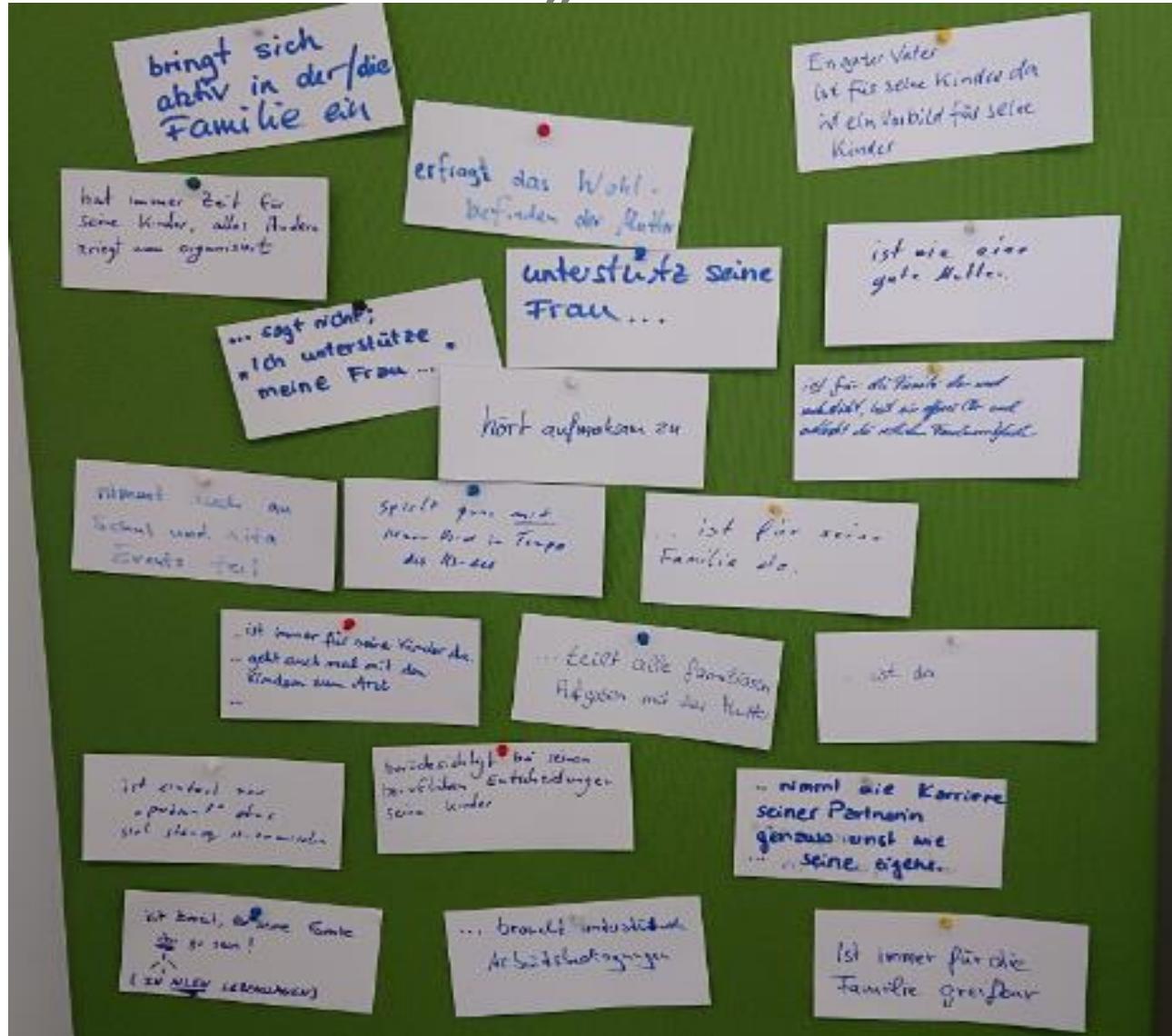
WER IST HEUTE HIER?

GANZ KURZE VORSTELLUNG ☺

**Name, Unternehmen/Organisation
und Funktion**

**Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz:
„Ein guter Vater ...“
Schreiben Sie bitte auf 1-2 Karten**

„EIN GUTER VATER ... „



INTERVIEW MIT VÄTERN

„Wenn du das machst und so lange Elternzeit nimmst, ist deine Karriere hier beendet...“

Herr Brunsch
VPA Prüf- und Zertifizierungs GmbH

Tom Kutsche
Diefenbach Verpackungen GmbH

Jasper Rust
Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid



INTERVIEW MIT VÄTERN



ERFAHRUNGEN AUS UNTERNEHMENSSICHT

„Warum sind Sie noch hier? Sie holen doch Ihr Kind von der Kita ab ...?“
(Zitat: Jutta Diefenbach)

Dr. Dr. Dültgen und Herr Brunsch
VPA Prüf- und Zertifizierungs GmbH

Jutta Diefenbach und Tom Kutsche
Diefenbach Verpackungen GmbH



IMBISS UND NETZWERKEN

Viel Spaß dabei und guten Appetit ☺



AUSTAUSCH UND LÖSUNGERMITTLUNG

Austausch in Kleingruppen:

**Tauschen Sie sich bitte über Fallbeispiele zur Vätervereinbarkeit aus
Ihrem Umfeld aus.**

**Einigen Sie sich auf einen oder zwei Fälle und erarbeiten Sie mögliche
Lösungen, die weitgehend passend für alle Beteiligten sind.**

**Bitte auf Flipchartpapier:
Welche Lösungen haben Sie gefunden?
Welche innovativen Ideen gab es darüber hinaus?**

Bitte sprechen Sie miteinander ab, wer die Ergebnisse vorträgt.

AUSTAUSCH UND LÖSUNGERMITTLUNG

Auswertung der Ergebnisse der Kleingruppen:

Fall 1:

→ Wechselmodell bei getrennten Haushalten

Lösung:

- flexible Zeitgestaltung
- vertrauensvolle Beziehung
- individuelle Absprachen
- Verständnis kurzfristige Absprachen

Fall 2:

Familienbildung

→ Problem der zeitlichen Flexibilisierung

Lösung:

- 4-Tage-Woche
- Aussonder von IT-Lösungen
- Jobsharing (individuelle Lösung)
- Wissensweitergabe und

Konzern bietet Vätern (Müttern) den Ausgleich des Gehaltsverlustes in der Elternzeit an.

AUSTAUSCH UND LÖSUNGERMITTLUNG

Auswertung der Ergebnisse der Kleingruppen:

„Fehlzeiten“-
„Tools“
→ Anwesenheit
sichtbar

Erreichbarkeit
im HO ambiva-
lent → BV
gibt Regelwerk

Pufferlager-
reserven bei
Ausfall + Ab-
wesenheit

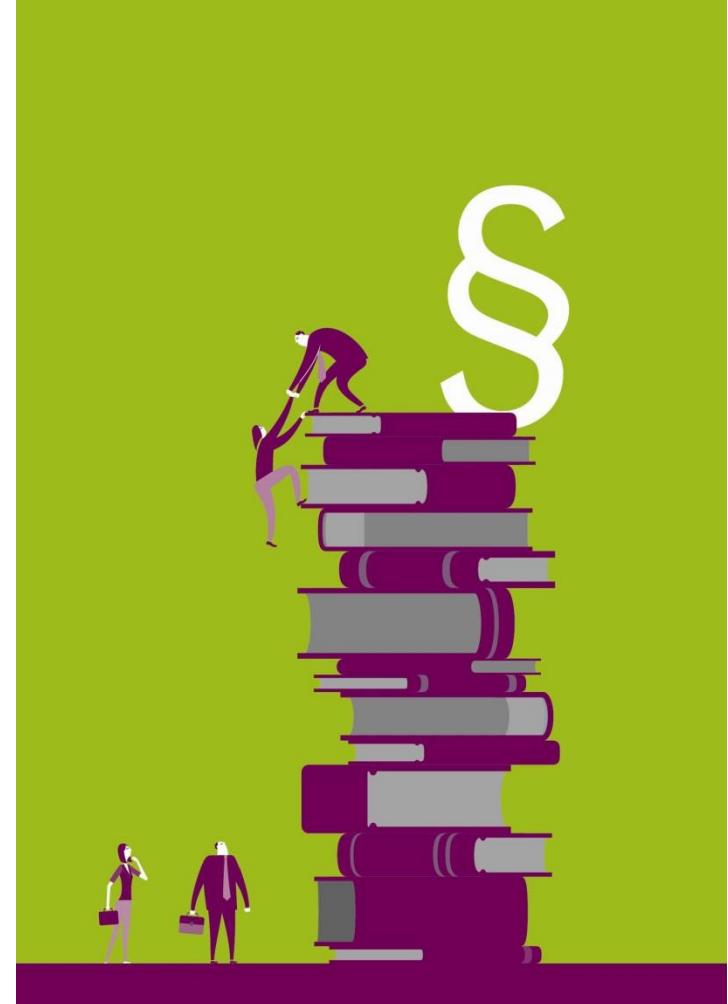
„Springer“
+ „zurück-
gesetzte“ ~~Kräfte~~
Beschäftigte

AUSTAUSCH UND LÖSUNGERMITTLUNG



GESETZLICHE GRUNDLAGEN FÜR VEREINBARKEIT

- Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
- Pflegezeit und Familienpflegezeit (PflegeZG, FPfZG)
- **NEU seit 2019:** Brückenteilzeit
> maximal 5 Jahre Teilzeit und Rückkehrrecht in Vollzeit



„MÄNNERN ANGEBOTE MACHEN“

**Wunsch nach Arbeitszeitreduktion für mehr familiäres Engagement
(in Prozent)**



Väter gesamt



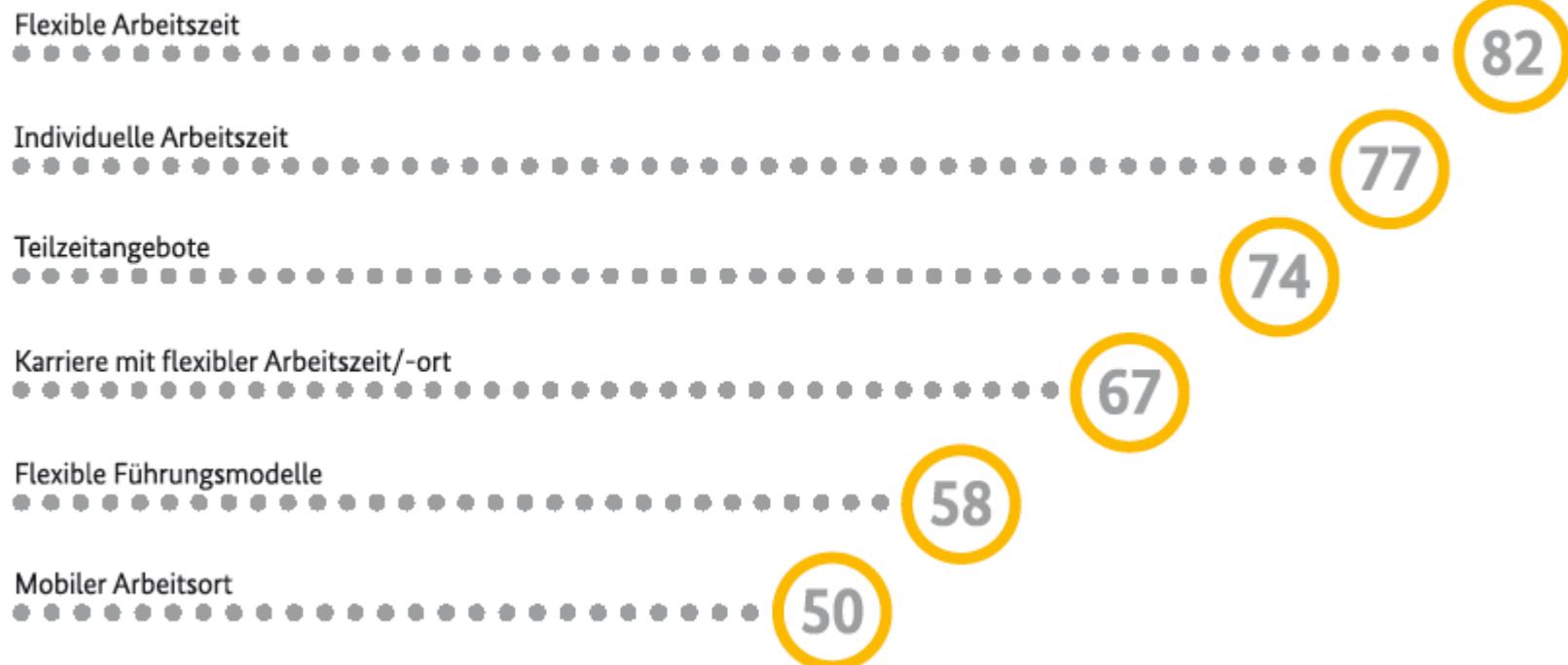
Junge Väter (18-29 Jahre)



Quelle: BMFSFJ¹⁶

„VÄTERANGEBOTE VORBILDLICHER UNTERNEHMEN“

Angaben befragter Unternehmen (in Prozent)



Quelle: Erfolgsfaktor Familie

FÜHRUNGSKRÄFTE WOLLEN FLEXIBILITÄT

Dringend gesucht: Flexible Arbeitsmodelle auf Führungsebene

Führungskräfte mit familiären Verpflichtungen wollen ...

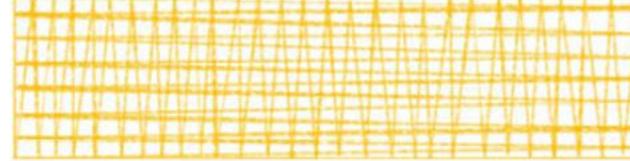
... flexibel arbeiten



... mobil arbeiten



... weniger arbeiten



überhaupt
nicht wichtig (1)

.....

sehr
wichtig (7)

Quelle: FFP (2010): Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Führungskräften, Thesenpapier 3/2010.

FÜHRUNGSKRÄFTE SIND VORBILDER!

Führungskräfte müssen Vereinbarkeit vorleben – nur so wird sie authentische Unternehmenskultur.

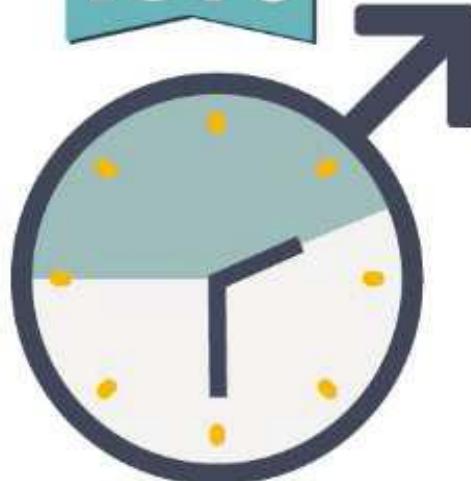


5x



Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit 2016

10%



Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit 2016

5x mehr Väter nehmen Elternzeit, wenn männliche Führungskräfte im Unternehmen selber auch Elternzeit nehmen.

Der Anteil der Männer, die in Teilzeit arbeiten, liegt um 10 Prozentpunkte höher, wenn auch männliche Führungskräfte in Teilzeit arbeiten.

Quelle: Erfolgsfaktor Familie

PRAXISBEISPIELE

- **Gewährung gesetzlicher Ansprüche ohne schlechtes Gewissen zu machen und ohne Bewertung oder „dumme Sprüche“ (Elternzeit, Pflegezeit, Kinderkrankenschein, Ausfall Betreuungsperson oder Kinderbetreuung usw.)**
- **Konsequente Ansprache von Vätern in Wort und Bild**
- **Veröffentlichung von Vereinbarkeitsbeispielen von Männern (Vielfalt beachten: Kinder, Pflege, ehrenamtliches Engagement)**
- **Sichtbare Vorbilder auf der Leitungsebene (Kinder am Arbeitsplatz, Urlaub in Ferienzeiten, Elternzeit, über eigene Pflege der Eltern/Schwiegereltern sprechen usw.)**
- **Veranstaltungen für Männer/Väter (z. B. Workshops, Informationsveranstaltungen, gesundheitsfördernde Angebote usw.)**

PRAXISBEISPIELE

- **Väteraktionen (persönliche Überreichung eines Geschenkes zur Geburt eines Kindes, Weihnachtsbaumschlagen mit Kindern)**
- „Gedenktage“ nutzen: Weltmännertag, Tag der Gesundheit, Tag der Familie, Equal Care Day usw.
- Veröffentlichungen / Links von/zu Väter-/Männernetzwerken
- Am Geburtstag eines Kindes können Väter früher gehen



INFOS UND ANLAUFSTELLEN ZU VÄTERARBEIT

<https://bundesforum-maenner.de/>

<https://www.lag-vaeterarbeit.nrw/>

<https://berufundfamilie.de/informationen-fuer/arbeitgeber>

<https://www.erfolgsfaktor-familie.de/erfolgsfaktor-familie/vereinbarkeitsthemen/vaeter-und-vereinbarkeit>

TERMINE UND AUSBLICK

- **10.09.2024 II 08:00 – 10:00 Uhr : Business Snack und Austausch: „Sexismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ bei STAHLWILLE Eduard Wille GmbH & Co. KG, Lindenallee 27, Wuppertal (Cronenberg)**
Referentin: Alexandra Rüter II Richterin beim Arbeitsgericht Solingen

- **31.10.2024 II 10:00 – 13:00 Uhr : Auftakttreffen der Initiative „Mehr Mädchen in MINT“ bei Codecentric AG, Hochstr.11, Solingen (Nähe Hbf)**

- Nächstes Netzwerktreffen in 2024
 - > Möchten Sie Gastgeber*in sein?
 - > Welche Themen interessieren Sie?





Was nehme ich heute mit?

HERZLICHEN DANK UND EINEN SCHÖNEN ABEND!

Christine Jentzsch

Tel: 0202-563 5022

competentia.c.jentzsch@stadt.wuppertal.de

Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Bergisches Städtedreieck
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
www.bergisch-competentia.de

